

Rostocker Medizinrechtliche Reihe

Band 5

**Oliver Stegemann**

**Die Entwicklung der Aufklärungspflichten  
des Zahnarztes bei der Zahnextraktion**

Shaker Verlag  
Aachen 2012

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Rostock, Univ., Diss., 2012

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1394-8

ISSN 1612-0523

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Zusammenfassung**

Obwohl eine der zahnärztlichen Standardmaßnahmen handelt es sich gerade bei der Zahnextraktion um eine oftmals mit besonderen Komplikationen einhergehende Behandlung, die insbesondere im Bereich der Backenzähne und bei sogenannten Weisheitszähnen zu erheblichen Beeinträchtigungen führen kann. Darüber hat der Zahnarzt seine Patienten mitsamt den üblichen und den eher seltenen Risiken qualifiziert aufzuklären.

Mit der vorliegenden Arbeit wird der Versuch unternommen, die besondere Problematik rund um die Aufklärungspflichten des Zahnarztes bei Zahnextraktionen anschaulich und praxisnah darzustellen und die besondere Komplikationsneigung dieser zahnärztlichen Heilbehandlung in die Aufklärungsproblematik einzubeziehen.

Über die Darlegung der Grundlinien ärztlicher Aufklärung wird systematisch zur eigentlichen Kernfrage hingeführt, welche konkrete Aufklärung ein Zahnarzt seinen Patienten vor und im Zusammenhang mit der Zahnextraktion vor dem Hintergrund der aktuellen Dogmatik des Arzthaftungsrechts, vor allem jedoch auf der Basis der aktuellen Rechtsprechung geben muss.

Daneben wird auch die zahnmedizinische Seite dieses Eingriffs mit Vorgehensweise, Instrumentarium und Inhalt genau beschrieben.